



MLP Gesundheitsreport 2011

Deutsche haben massive Zweifel an der Zukunftsfähigkeit des Gesundheitswesens

(ddp direct)Die Deutschen sind mit der aktuellen Gesundheitsversorgung zwar noch sehr zufrieden. Das zeigt der Gesundheitsreport 2011, den der Finanz- und Vermögensberater MLP zusammen mit der Bundesärztekammer und dem Institut für Demoskopie Allensbach vorgestellt hat. Allerdings haben Bürger und Ärzte massive Zweifel daran, ob das Gesundheitswesen wirklich zukunftsfähig ist.

* Pflegenotstand befürchtet: 77 Prozent misstrauen gesetzlicher Absicherung 82 Prozent fordern: die Politik muss mehr tun

* Fast zwei Drittel der Ärzte sehen schon heute einen Ärztemangel Bürger vor allem in strukturschwachen Regionen betroffen

* Düstere Zukunftserwartungen: Nur 16 Prozent sind überzeugt, dass die heutige Versorgung aufrecht erhalten werden kann 79 Prozent rechnen mit einer zunehmenden Zwei-Klassen-Medizin

Shortlink zu diesem Social Media Release:
<http://shortpr.com/0ct8za>

Permanentlink zu diesem Social Media Release:
<http://www.themenportal.de/gesundheitspolitik/mlp-gesundheitsreport-2011-16455>

=== Cover MLP Gesundheitsreport 2011 (Bild) ===

Shortlink:
<http://shortpr.com/vgnd4u>

Permanentlink:
<http://www.themenportal.de/bilder/cover-mlp-gesundheitsreport-2011>

=== Ärztemangel (Infografik) ===

Ärztemangel: Erheblich schlechtere Bewertung der bundesweiten Situation durch die Ärzte

Shortlink:
<http://shortpr.com/opugis>

Permanentlink:
<http://www.themenportal.de/infografiken/aerztemangel>

=== MLP Gesundheitsreport 2011 (Dokument) ===

Deutsche haben massive Zweifel an der Zukunftsfähigkeit des Gesundheitswesens

Shortlink:
<http://shortpr.com/6ue25g>

Permanentlink:
<http://www.themenportal.de/dokumente/mlp-gesundheitsreport-2011>

=== Radiobeitrag zum MLP Gesundheitsreport 2011 (Audio) ===

Beitrag:
MLP Gesundheitsreport 2011
Die Deutschen bezweifeln Zukunftsfähigkeit des Gesundheitswesens

Anmoderationsvorschlag:

Wer krank ist, geht zum Arzt und lässt sich behandeln so einfach ist das in Deutschland. Schließlich gilt unser Gesundheitssystem als eines der besten der Welt. Nur: Das wird wohl nicht immer so bleiben. Schon heute gibt es vor allem in ländlichen Regionen zu wenige Ärzte und trotz Termin sitzt man schon länger im Wartezimmer als noch vor zwei, drei Jahren. Und für die Zukunft befürchten die Deutschen, dass sich die Situation eher verschlimmern als verbessern wird und sie im Krankheitsfall nicht mehr alles Notwendige erhalten. Das ergab der 6. MLP Gesundheitsreport, der heute (23.11.) in Berlin vorgestellt wurde. Mario Hattwig kennt die Ergebnisse.

Sprecher: 72 Prozent der Bevölkerung und sogar 88 Prozent der Ärzte beurteilen die aktuelle Gesundheitsversorgung in Deutschland als gut oder sogar sehr gut. Trotzdem wächst bei den Menschen die Sorge, ob sich der heutige Stand der Versorgung auch in Zukunft aufrechterhalten lässt, weiß der MLP-Vorstandsvorsitzende Dr. Uwe Schroeder-Wildberg.

O-Ton 1: Aktuell befürchten sie einen regelrechten Notstand bei der Pflege da machen sich mehr als drei Viertel der Deutschen Sorgen, dass die Leistungen zur Sicherstellung einer guten Pflege nicht ausreichen. Angst macht einem guten Drittel der Befragten auch, im Krankheitsfall nicht ausreichend behandelt zu werden. Und auf längere Sicht befürchten viele stark steigende Kassenbeiträge und auch Einschränkungen bei der freien Arztwahl.

Sprecher: Und auch den oft vorhergesagten Ärztemangel bekommen die Menschen allmählich zu spüren.

O-Ton 2: Betroffen vom Ärztemangel sind vor allem Menschen in strukturschwächeren oder ländlichen Regionen. Und spürbar wird der Medizinermangel unter anderem durch die längeren Wartezeiten trotz Termin. Das haben bereits 22 Prozent der Kassenpatienten in den letzten zwei, drei Jahren festgestellt.

Sprecher: Hinzu kommt, dass die Deutschen in den nächsten Jahren immer älter werden. Eine deutliche Mehrheit der Befragten sieht das Gesundheitssystem darauf unzureichend vorbereitet.

O-Ton 3: Knapp drei Viertel der Befragten fürchten, dass es in Zukunft schwieriger sein wird, einen Platz im Pflegeheim zu bekommen. Ein anderes Beispiel: 61 Prozent rechnen mit volleren Arztpraxen und Problemen, einen Termin zu erhalten und die Hälfte befürchtet, dass teure Behandlungen bei älteren Menschen aus Kostengründen nicht mehr durchgeführt werden.

Sprecher: Wichtig ist also, das jeder für sich privat vorsorgt denn vom Staat wird in Zukunft nur noch eine medizinische Grundversorgung zu erwarten sein.

Abmoderationsvorschlag:

Auch wenn das deutsche Gesundheitssystem derzeit noch in Ordnung ist, hat die Bevölkerung ein gutes Gespür dafür, was in den nächsten Jahren an Einschränkungen droht. Den aktuellen Gesundheitsreport können Sie auch im Internet nachlesen unter mlp-gesundheitsreport.de.

Shortlink:

<http://shortpr.com/mwiz6c>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/audio/radiobeitrag-zum-mlp-gesundheitsreport-2011>

MLP ist das führende unabhängige Beratungshaus in Deutschland. Unterstützt durch ein umfangreiches Research berät die Gruppe Privat- und Firmenkunden sowie institutionelle Investoren ganzheitlich in sämtlichen wirtschaftlichen und finanziellen Fragestellungen. Kernpunkt des Beratungsansatzes ist die Unabhängigkeit von Versicherungen, Banken und Investmentgesellschaften. Insgesamt verwaltet die MLP-Gruppe ein Vermögen von mehr als 19,3 Mrd. Euro und betreut mehr als 785.500 Privat- und über 4.000 Firmenkunden. Der Finanz- und Vermögensberater wurde im Jahr 1971 gegründet und besitzt eine Vollbanklizenz.

Herr Frank Heinemann

MLP AG

Alte Heerstraße 40
69168
Wiesloch

E-Mail: frank.heinemann@mlp.de

Website: www.mlp-ag.de

Telefon: +49 (0)6222 308 3513

Pressekontakt

MLP AG

Herr Frank Heinemann
Alte Heerstraße 40
69168 Wiesloch

frank.heinemann@mlp.de

Firmenkontakt

MLP AG

Herr Frank Heinemann
Alte Heerstraße 40
69168 Wiesloch

mlp-ag.de

frank.heinemann@mlp.de

MLP ist das führende unabhängige Beratungshaus in Deutschland. Unterstützt durch ein umfangreiches Research berät die Gruppe Privat- und Firmenkunden sowie institutionelle Investoren ganzheitlich in sämtlichen wirtschaftlichen und finanziellen Fragestellungen. Kernpunkt des Beratungsansatzes ist die Unabhängigkeit von Versicherungen, Banken und Investmentgesellschaften. Insgesamt verwaltet die MLP-Gruppe ein Vermögen von mehr als 19,3 Mrd. Euro und betreut mehr als 785.500 Privat- und über 4.000 Firmenkunden. Der Finanz- und Vermögensberater wurde im Jahr 1971 gegründet und besitzt eine Vollbanklizenz.

Anlage: Bild



MLP Gesundheitsreport 2024
VERSICHERUNG FÜR ALLE, DIE SICH UM IHRE GESUNDE ZUKUNFT KÜMMERN

